

Das Deutsche Historische Institut Paris ist ein Forschungsinstitut der öffentlich-rechtlichen Max Weber Stiftung – Deutsche Geisteswissenschaftliche Institute im Ausland. Wir arbeiten unter den drei Leitbegriffen »Forschen – Vermitteln – Qualifizieren« auf dem Gebiet der französischen, deutsch-französischen und westeuropäischen Geschichte von der Spätantike bis zur Gegenwart und nehmen eine Vermittlerrolle zwischen Deutschland und Frankreich ein. Weitere Arbeitsschwerpunkte sind die Digitale Geschichtswissenschaften und die Geschichte Afrikas.

Zum 1. Juni 2023 oder nach Vereinbarung suchen wir

**eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (TVöD 13)  
mit einem Forschungsschwerpunkt in der Geschichte der Frühen Neuzeit.**

Die befristete Qualifikationsstelle (3+2 Jahre) erlaubt die selbstständige Arbeit an einem Forschungsprojekt (Habilitation, Second Book).

Die Aufgaben umfassen:

- die Durchführung des eigenen Forschungsprojekts,
- die aktive Mitarbeit in der jeweiligen Abteilung: Organisation von Veranstaltungen, gutachterliche Tätigkeit, Mitbetreuung von Stipendiatinnen und Stipendiaten etc.,
- die aktive Mitarbeit in den Redaktionen der hauseigenen Veröffentlichungen (insbes. Francia-Recensio),
- Ansprechpartner für Kooperationen und Anfragen aus Frankreich und Deutschland,
- Engagement in den haus- und stiftungsweiten Gremien und Arbeitsgruppen.

Wir erwarten:

- einen ausgearbeiteten Entwurf für ein innovatives Forschungsprojekt im Bereich der frühneuzeitlichen Geschichte,
- eine abgeschlossene und gut bewertete geschichtswissenschaftliche Promotion,
- muttersprachliches Niveau in Deutsch bzw. Französisch und gute Kenntnisse der jeweils anderen Sprache sowie des Englischen.

Wir bieten:

- große eigene Gestaltungsspielräume zur Entwicklung eines internationalen wissenschaftlichen Profils durch eigene Forschungen, Veranstaltungen, Kooperationen mit Partnerinstitutionen etc.,
- die Mitarbeit in einem dynamischen Forschungsteam,
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Herzen von Paris,
- bei Vorliegen der Voraussetzungen für eine Entsendung eine Vergütung nach TVöD 13 (Bund) zuzüglich einer Auslandszulage zur Deckung der höheren Lebenshaltungskosten in Paris und Mietbeihilfe sowie eine Umzugskostenvergütung inklusive Ausstattungspauschale,
- wenn die Voraussetzungen für eine Entsendung nicht vorliegen, eine vergleichbare Vergütung auf Grundlage des lokalen Gehaltsschemas der Deutschen Botschaft Paris,
- eine Anstellung in einer öffentlichen Einrichtung, die durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung finanziert wird.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Das DHIP strebt die Erhöhung des Frauenanteils im Bereich der Wissenschaft an und fordert deshalb qualifizierte Kandidatinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Gemäß Bundesgleichstellungsgesetz sind grundsätzlich alle Positionen auch in Teilzeit besetzbar.



Ein Institut der

Max Weber  
Stiftung

.....

Der Dienort ist Paris. Das DHIP versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber. Auf unserer Website finden Sie Informationen zum Familienservice des Instituts sowie einen Leitfaden zu Mutterschutz, Kinderbetreuung, Elternzeit und Elterngeld in Deutschland und Frankreich, der die Besonderheiten des Auslandsstandortes berücksichtigt.

Bei Fragen zur Vergütung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie zur Arbeit an einem Auslandsstandort wenden Sie sich bitte an unsere Verwaltungsleiterin, Frau Sarah Maunz-Parkitny ([SMaunz-Parkitny@dhi-paris.fr](mailto:SMaunz-Parkitny@dhi-paris.fr) oder +33 (0)1 44 54 23 81). Bei inhaltlichen Fragen zum Stellenprofil wenden Sie sich an die Leiterin der Abteilung Frühe Neuzeit, Dr. Christine Zabel ([czabel@dhi-paris.fr](mailto:czabel@dhi-paris.fr)).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über Sprachkenntnisse, Adressen von zwei Referenzpersonen) und mit dem Konzept des aktuellen Forschungsprojekts (max. 25 000 Zeichen inklusive Leerzeichen und Bibliografie, ggf. bereits vorliegende Publikationen) richten Sie bitte in elektronischer Form (vollständig und **in einer PDF-Datei**) bis zum **19. März 2023** an Prof. Dr. Thomas Maissen, [bewerbung@dhi-paris.fr](mailto:bewerbung@dhi-paris.fr).

Die Auswahlgespräche werden voraussichtlich am 3. April 2023 in Paris stattfinden.

Prof. Dr. Thomas Maissen  
Deutsches Historisches Institut Paris  
Mailadresse: [bewerbung@dhi-paris.fr](mailto:bewerbung@dhi-paris.fr)